



Bibliographische Daten

Titel: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-
nahrung (Band 1)
Ersteller: Maria Sibylla Merian
Signatur: Med. 4. 332(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XI.

Eine Weichsel-
blüe.

Cerasus austera,
florens.

Solche kleine Raupen / derer eine an dem blüen-
den Weichselstiel herabtriehend / allhie vorge-
bildet wird / sind dunkelbraun; die erste Reihe
der grössern/hellen Flecken vom Rücken an ist weiß/
die zwey untern / von den kleinen Punctlein / aber
gelb. Dergleichen hab ich im Monat May auf blüen-
den Weichsel- und Zwetschen-bäumen gefunden / mit
welchen Blättern sie auch erhalten worden. Diese
Raupen sind ben Tag ganz still / und regen sich schier gar
nicht / auffer wann sie essen wollen. Zu Ende die-
ses Monats / als sie Willens / sich in ihre Verände-
rung zu begeben / haben sie sich an eine Wand gesetzt /
und ein weisses Gespinnst über sich gezogen / welches
eine andere Form / als sonsten / hatte; und viel wunder-
barer aussah: Wie solches das auf einer Blüe liegen-
de Gespinnst ausweist / worinnen sie zu einem Dattel-
kern nicht lang darnach worden: Aus welchem ich den-
selben / ihn desto deutlicher vor Augen zu stellen / genom-
men / und solchen unten auf das Knöpflein ge-
dachter Blüe gesetzt; an welchem von hinten her
etwas Dunkles zu sehen / das seine abgeschobene
Haut ist / und vest an ihm hangend geblieben: Wel-
ches